



Der Zoll – Daten und Fakten im Überblick

Stand: April 2020

Aufgabe

- Mit seiner Arbeit sichert der Zoll das Gemeinwesen, fördert den Wirtschaftsstandort Deutschland, trägt zur Stabilität der Sozialsysteme bei und sorgt für Sicherheit und wirtschaftliche Gerechtigkeit.
- Der Zoll spielt eine zentrale Rolle für die deutsche Volkswirtschaft und den Wirtschaftsstandort Deutschland.
- Die Zollfahndung im Speziellen ermittelt im Bereich der mittleren, schweren und organisierten Kriminalität.
- Damit ist der Zoll ein verlässlicher und starker Partner für die Wirtschaft und für Bürgerinnen und Bürger.

Struktur

- Die Zollverwaltung ist dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) nachgeordnet.
- Sie besteht aus der Generalzolldirektion mit Hauptsitz in Bonn, 41 Hauptzollämtern und 250 Zollämtern sowie acht Zollfahndungsämtern.
- Rund 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind beim Zoll beschäftigt.

Internationale Vernetzung

- Als eine von derzeit 27 Zollverwaltungen in der EU ist der deutsche Zoll weltweit vernetzt und vertritt deutsche Interessen.
- Durch die enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit können Drahtzieher von Wirtschaftskriminalität und kriminelle Organisationen effektiv verfolgt werden. Seit vielen Jahren ist der deutsche Zoll an internationalen Kontrolloperationen zur grenzüberschreitenden Bekämpfung von Delikten wie beispielsweise Rauschgift, Waffen oder Zigarettenschmuggel maßgeblich beteiligt.
- Deutsche Zöllnerinnen und Zöllner arbeiten unter anderem bei supranationalen EU-Institutionen in Brüssel, weltweit als Zollverbindungsbeamte in deutschen Botschaften und als Aufbauhelfer in Krisengebieten.

Die Arbeitsbereiche

Wareneinfuhr und -ausfuhr

- Deutschland ist eine der weltweit größten Wirtschaftsnationen. Deutsche Unternehmen führten im Jahr 2019 Waren im Wert von mehr als 550 Milliarden Euro in Nicht-EU-Staaten aus. Nach Deutschland wurden aus diesen Staaten Waren im Wert von knapp 473 Milliarden Euro eingeführt.
- Im Jahr 2019 hat der Zoll fast 256 Millionen Zollabfertigungen abgewickelt und dabei 5,1 Milliarden Euro Einfuhrzölle erhoben.
- Die Zöllnerinnen und Zöllner sorgen für eine schnelle und sichere Abfertigung von Waren, unter anderem mit Hilfe leistungsfähiger, moderner Verfahrens- und Logistiktechnik.

Steuern

- Der Zoll sichert die finanzielle Leistungsfähigkeit des Staates und ermöglicht wichtige Zukunftsinvestitionen in Bildung, Familie, Forschung und Infrastruktur.
- Im Jahr 2019 hat der Zoll mehr als 136 Milliarden Euro Steuern erhoben.
- Hierzu zählen Verbrauchsteuern wie Energie-, Tabak- und Stromsteuer; diese beliefen sich auf 65,8 Milliarden Euro.
- Der Zoll ist zudem für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer zuständig – die Einnahmen im Jahr 2019 beliefen sich auf 9,4 Milliarden Euro.
- Der Zoll nimmt auch die Umsatzsteuer bei der Einfuhr von Waren nach Deutschland ein, 2019 waren das mehr als 60 Milliarden Euro.

Schwarzarbeit

- Rund 7.400 Zöllnerinnen und Zöllner der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) gehen bundesweit gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung vor.
- Sie prüfen, ob Steuern und Abgaben wie Sozialversicherungsbeiträge korrekt erhoben und gezahlt werden. So stellen die Zollbeamtinnen und Zollbeamten gerechte Bedingungen für Unternehmen her und sichern Arbeitsplätze in Deutschland.
- Der Zoll hat 2019 knapp 55.000 Arbeitgeber geprüft, fast 116.000 Strafverfahren abgeschlossen und Freiheitsstrafen von 1.891 Jahren erwirkt.

Plagiate

- Der Erfolg des Wirtschaftsstandorts Deutschland beruht auf Produktinnovationen und Spitzentechnologie. Schätzungen gehen davon aus, dass Plagiate weltweit jährlich einen Schaden von mehreren Milliarden Euro verursachen und Zehntausende von Arbeitsplätzen vernichten.
- Durch Fälschungen entstehen Unternehmen erhebliche Nachteile. Auch können nachgemachte Produkte, zum Beispiel Kfz-Ersatzteile oder Medikamente, die Verbraucherinnen und Verbraucher gefährden.
- Im Jahr 2019 hat der deutsche Zoll Plagiate im Wert von über 224 Millionen Euro beschlagnahmt.



Kriminalität

- Der Zoll bekämpft grenzüberschreitende organisierte Kriminalität, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Dazu gehören Drogenhandel und Schmuggel genauso wie Geldwäsche, Waffen und Sprengstoffzufuhr.
- 67 mobile Kontrolleinheiten mit drei Vollmobilen Röntgenanlagen und rund 1.250 Beschäftigten, 26 Zollboote/-schiffe mit 350 Wasserzöllnern sowie rund 2.700 Zöllnerinnen und Zöllner an der Grenze zur Schweiz und an Flug- und Seehäfen sind rund um die Uhr im Einsatz.
- Fast 3.700 Zollfahnder führen derzeit als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft Strukturermittlungen durch, unter anderem bei Steuerstraftaten, Außenwirtschaftsverstößen, internationaler organisierter Geldwäsche oder Verstößen gegen Verbote und Beschränkungen im grenzüberschreitenden Warenverkehr.
- Im Jahr 2019 beschlagnahmte der Zoll unter anderem 60 Millionen unversuerte Zigaretten, mehr als 10,2 Tonnen Kokain, über 2,6 Tonnen Marihuana, 938 Kilogramm Heroin, fast 400 kg Haschisch und 146 Kilogramm Metamphetamine (Crystal).

Artenschutz

- Viele Tiere und Pflanzen sind in ihrem Bestand gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Daher sind nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen rund 5.600 Tier- und 30.000 Pflanzenarten und die daraus gewonnenen Erzeugnisse geschützt.
- Der Zoll trägt dazu bei, Verstöße gegen Artenschutzbestimmungen aufzudecken und die Vielfalt der Natur zu bewahren.
- Über 1.400 Mal wurden die Zöllnerinnen und Zöllner im Jahr 2019 fündig und beschlagnahmten knapp 38 Tonnen sowie fast 470.000 Exemplare geschützter Tiere und Pflanzen oder daraus hergestellte Objekte.